Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Reisen für Alle

Parks und Gärten Stadt Aschersleben

Hecknerstr. 6 (Touristinfo)
06449 Aschersleben
Tel: +49 3473 226670
Fax:
info@aschersleben-tourismus.de
https://www.aschersleben-tourismus.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 29. März 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Parks und Gärten Stadt Aschersleben

Parks und Gärten Stadt Aschersleben

Parken

Parkinfo und Parkplätze im Innenstadtbereich von Aschersleben

Parkplätze im Innenstadtbereich von Aschersleben

Es befinden sich ausreichend Parkgelegenheiten rund im die Gärten in Aschersleben. Je nach Ausgangsort sind diese in ca. 100 - 300 m entfernt. Die Außenwege sind meist gut begeh- und befahrbar. Es gibt Abschnitte mit Altstadtpflaster.

• Die Parks und Gärten Herrenbreite, Bestehornpark sowie der Stadtpark mit der Eine-Terrasse der Stadt Aschersleben befinden sich im Innenstadtbereich und sind über einen ca. 200 m langen Verbindungsweg erreichbar. Der Verbindungsweg (über die Straße) ist von der Oberflächenbeschaffenheit her gut begeh- und befahrbar. Die während der Öffnungszeiten

geöffneten Ein- und Ausgangstore sind mindestens 170 cm breit. Die Zugänge sind stufen- und schwellenlos erreichbar.

Öffentliches WC an der Eine-Terrasse

Eingang WC-Häuschen an der Eine-Terrasse

Eingang WC-Häuschen an der Eine-Terrasse

Eingang WC-Häuschen an der Eine-Terrasse

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung an der Eine-Terrasse

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung an der Eine-Terrasse

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung an der Eine-Terrasse

Fläche vor dem WC-Eingang

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung an der Eine-Terrasse

Tür zum öffentlichen WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg entlang der Eine-Terrasse zum öffentlichen WC

Weg vom Stadtpark entlang der Eine-Terrasse zum öffentlichen WC

Weg entlang der Eine-Terrasse zum öffentlichen WC

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 125 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Geländeplan der Parks in Brailleschrift

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Öffentliches WC im Park Herrenbreite

Eingang WC-Häuschen im Park Herrenbreite

Eingang WC-Häuschen im Park Herrenbreite

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Park Herrenbreite

Öffentliches WC von außen

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Park Herrenbreite

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Park Herrenbreite

Tür zum öffentlichen WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC im Stadtpark

Eingang WC-Häuschen im Stadtpark

Eingang WC-Häuschen im Stadtpark

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Stadtpark

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Stadtpark

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Stadtpark

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Stadtpark

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Stadtpark

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Stadtpark

Tür zum öffentlichen WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Eingang Stadtpark zum WC im Stadtpark

Weg vom Eingang Stadtpark zum WC im Stadtpark

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 250 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Rollstuhlfahrer erreichen das WC nur über diesen Rampenweg.

Park Herrenbreite - Beginn der Gartenroute

Eingangsbereich Park Herrenbreite

Eingangsbereich Park Herrenbreite

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Hauptweg durch den Park Herrenbreite

Hauptweg durch den Park Herrenbreite

Ein-/Ausgangstor Richtung Bestehornpark

Haupt- und Nebenwege durch den Park Herrenbreite

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 350 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Garten ist eingezäunt. Es gibt mehrere miteinander verbundene Wege. Die Ein-/Ausgangstore sind mind. 150 cm breit und stehen während der Öffnungszeiten offen.

Ein- und Ausgangstore in den Parks

Ein- und Ausgangstore im Park Herrenbreite

Ein- und Ausgangstore im Park Herrenbreite

Eingangstor im Stadtpark

Ein- und Ausgangstore im Stadtpark

Ein- und Ausgangstor im Bestehornpark

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tore sind zu den Öffnungszeiten immer geöffnet.

Bestehornpark

Eingangsbereich Bestehornpark

Eingangsbereich Bestehornpark

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Weg außen

Verbindungsweg (über Straße) zwischen Park Herrenbreite und Bestehornpark

Verbindungsweg (über Straße) zwischen Garten Herrenbreite und Bestehornpark

Wegweiser auf dem Verbindungsweg

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es ist ein Zebrastreifen zu überqueren.

Hauptweg durch den Bestehornpark

Weg außen durch Bestehornpark

Weg außen durch Bestehornpark

Weg außen durch Bestehornpark

Weg außen durch Bestehornpark

Hauptweg durch den Bestehornpark

Breite des Weges: 230 cm

Länge des Weges: 120 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Park ist frei zugänglich. Hier befindet sich auch die Neo-Rauch-Stiftung mit einer Ausstellung.

Ein- und Ausgangstore in den Parks

Ein- und Ausgangstore im Park Herrenbreite

Ein- und Ausgangstore im Park Herrenbreite

Eingangstor im Stadtpark

Ein- und Ausgangstore im Stadtpark

Ein- und Ausgangstor im Bestehornpark

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tore sind zu den Öffnungszeiten immer geöffnet.

Stadtpark mit Bereich Eine-Terrasse

Eingangsbereich Stadtpark

Eingangsbereich Stadtpark

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Weg außen

Verbindungsweg (über Straße) zwischen Bestehornpark und Stadtpark / Eine-Terrasse

Ausgang Bestehornpark Richtung Stadtpark (Verbindungsweg)

Verbindungsweg zwischen Bestehornpark und Stadtpark / Eine-Terrasse - schmalste Durchgangsbreite von 180 cm

Verbindungsweg über Straße

Ampelquerung (hinten Mitte Bild Eingang Stadtpark)

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 140 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt über eine stark befahrene Straße mit Ampelüberquerung. Die nutzbare Laufbreite variiert zwischen 180 cm und 250 cm.

Hauptweg durch den Stadtpark

Hauptweg durch den Stadtpark

Sitzgelegenheiten im Stadtpark

Rosarium im Stadtpark

Wegekreuz im Stadtpark

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Stadtpark ist eingezäunt. Hier befindet sich ein öffentliches WC. Es gibt mehrere Verbindungswege durch den Park.

Weg vom Stadtpark zum Bereich Eine-Terrasse

Weg vom Stadtpark zum Bereich Eine-Terrasse

Weg vom Stadtpark zum Bereich Eine-Terrasse

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Weg entlang der Eine-Terrasse zum öffentlichen WC

Weg vom Stadtpark entlang der Eine-Terrasse zum öffentlichen WC

Weg entlang der Eine-Terrasse zum öffentlichen WC

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 125 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Treppen auf dem Verbindungsweg zwischen Bestehornpark und Stadtpark

Treppen auf dem Verbindungsweg zwischen Bestehornpark und Stadtpark

Vorhandene Schwellen/Stufen: 14

Höhe der Schwellen/Stufen: 13 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Ein- und Ausgangstore in den Parks

Ein- und Ausgangstore im Park Herrenbreite

Ein- und Ausgangstore im Park Herrenbreite

Eingangstor im Stadtpark

Ein- und Ausgangstore im Stadtpark

Ein- und Ausgangstor im Bestehornpark

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tore sind zu den Öffnungszeiten immer geöffnet.